

Sehr geehrter Herr Brütting,

Sie deuteten bei unserem letzten Telefongespräch an, dass Sie sich über die Änderungen an der Ampelanlage beim Kersbacher Kreuz informieren wollten. Wir würden diese Informationen gerne in unser neues Tourenheft aufnehmen und würden uns freuen, wenn Sie uns per Mail informieren könnten.

Natürlich ist das Kersbacher Kreuz nicht einzige Stelle in Forchheim, wo wir Handlungsbedarf sehen. Wir denken da auch an die Kreuzung B470/Äußere Nürnberger Straße (Nähe OBI-Baumarkt), wo Radfahrer aus dem Süden kommend in Richtung Pilatus Campus sechs(!) Ampeln überwinden müssen.

Ebenso halten wir Änderungen an der Eisenbahnbrücke Bayreuther Straße/Übergang zu Hainbrunnenstraße für dringend notwendig. Abgesehen von den langen Rot- und kurzen Grünphasen für Radfahrende und Fußgänger sollte der 'eingebaute' Zwangsaufenthalt auf der Mittelinsel unbedingt beseitigt werden. Da brausen vorne und hinten die 40-Tonner vorbei, das ist lebensgefährlich! Wir können die Problematik in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen gerne vertiefen. Nennen Sie uns einfach einen Termin!

Herzliche Grüße
Gerhard Krahl



Falls Sie sich genauer über unsere Arbeit informieren wollen, empfehlen wir Ihnen den Besuch unserer Homepage www.adfc-forchheim.de. Dort können Sie auch unseren [Newsletter](#) abonnieren. In diesem Newsletter berichten wir einmal im Monat über aktuelle Themen.